



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/126-PMVD/2022

12. August 2022

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Juni 2022 unter der Nr. 11387/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwendung von Social Media und digitale Kommunikation“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) betreibt fünf Profile bzw. Kommunikationskanäle und zwar auf Facebook, YouTube, Instagram, Twitter und Flickr. Die Gruppe Direktion Wehrrecht (GrpDionWR)/Heerespersonalamt (HPA) betreibt drei (Facebook, Instagram und YouTube).

Zu 3 und 3a:

Für das bloße Betreiben der genannten Profile und Kanäle fallen keine Kosten an, da sie von den jeweiligen Plattformen kostenlos angeboten werden. Kosten fallen erst bei der Schaltung von Werbemaßnahmen an.

Zu 4:

Die Agentur *Treat xD GmbH* wurde mit dem Communitymanagement & der Strategieberatung für die von der GrpDionWR/HPA betriebenen Kanäle, Facebook, Instagram und YouTube, beauftragt. Im ersten Halbjahr 2022 belaufen sich die Kosten dafür auf 16.560 Euro.

Zu 5 und 5a bis 5d:

Nein, auf Grund der Höhe des Auftrags war keine Ausschreibung erforderlich.

Zu 6:

Für Maßnahmen zur Personalgewinnung betreffend die Zielgruppe „Frauen und Männer am Standort Österreich, Altersgruppe 13 bis 63+“, wurden bisher im Jahr 2022 Kosten in Höhe von 9.196,62 Euro für Facebook, 9.393,51 Euro für Instagram und 10.055,48 für YouTube aufgewandt.

Zu 7:

Keine.

Zu 8:

Gegebenenfalls werden inhaltlich und grafisch erforderliche Dienstleistungen für Social Media Aktivitäten auf den Kanälen Facebook, Instagram und YouTube von der *GPK Advertising GmbH* und der *KOBZA Media GmbH* durchgeführt. Im Jahr 2022 fielen dafür bisher noch keine Kosten an.

Zu 9 und 9a bis 9d:

Entfällt.

Zu 10:

Nein.

Zu 10a bis 10d und 11:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

